

Produkt:

M 2000

Artikelnummer:

711210550**SCHWANENWEISS****1. Einsatzbereich**

Für waschbeständige, lösemittelfreie Wand- und Deckanstriche mit normaler Beanspruchung, innen.

1.1 Untergründe

Putze und Mörtelgruppen P I, P II und P III, Kalk-, Kalkzement- und Zementputz, Putze der Mörtelgruppen P IV und P V, Gips-, Gipsand- und Gipskalkputz, Anhydritputze, Gipskartonplatten, Gipsbauplatten, Beton, Gasbeton, Sichtmauerwerk aus Kalksandstein und Ziegelstein, Rohfaser- und Prägetapeten aus Papier, alte Dispersionsfarbanstriche, gestrichene Glasfaserwandbeläge und Kunstharzputze, alte Mineralfarbufergründe

2. Eigenschaften

- waschbeständig nach DIN EN 13300 Klasse 3
- Deckvermögen Klasse 2
- wasserverdünnbar
- weichmacher- und lösemittelfrei
- gut deckend
- gut wasserdampfdurchlässig
- geringe Spritzneigung
- matt
- mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben abtönbar

3. Anwendung**3.1 Vorbereitung der Untergründe**

Alle Untergründe müssen tragfähig, sauber, trocken, wachs- und fettfrei sein.

Putze der Mörtelgruppe P I, P II und P III

Sinterschichten durch Schleifen entfernen. Putze mit normaler Saugfähigkeit können ohne Vorbehandlung beschichtet werden. Hoch saugfähige Putze einmal mit MÄDER TIEFENGRUND M101W grundieren.

Putze der Mörtelgruppe P IV und P V

Einen Grundanstrich mit MÄDER TIEFENGRUND M101W (lösemittelfrei) oder mit TIEFENGRUND LH (lösemittelhaltig) aufbringen. Zuvor etwaig vorhandene Sinterschichten durch Schleifen entfernen.

Gipskarton – Gipsbauplatten

Einen Grundanstrich mit MÄDER TIEFENGRUND M101W (lösemittelfrei) aufbringen oder mit TIEFENGRUND LH (lösemittelhaltig)

Beton

Trennmittelrückstände entfernen z. B. durch Dampfstrahlen

Gasbeton

mit MÄDER TIEFENGRUND M101W gleichmäßig grundieren.

Sichtmauerwerk aus Ziegel- oder Kalksandstein

Sollte salzfrei und trocken sein. Ohne Vorbehandlung beschichten

Rauhfaser- und Prägetapeten aus Papier

Ohne Vorbehandlung beschichten

Alte Dispersionsfarbanstriche, Kunstharzputze sowie gestrichene Glasfaserwandbeläge

Starke Verschmutzungen durch Abwaschen entfernen

Alte Mineralfarbuntergründe

Einmal mit TIEFENGRUND LH (lösemittelhaltig) grundieren. Alte Leimfarbschichten zuvor restlos abwaschen

Nicht tragfähige Beschichtungen

Restlos entfernen

Starke Verunreinigungen, Fette und andere trennende Substanzen

Mit Salmiakwasser oder einem geeigneten Haushaltsreiniger abwaschen

Schimmelbefallene Flächen

Mit einem Schimmelentferner vorbehandeln.

Mit Nikotin belastete Untergründe

Hier empfehlen wir den vorherigen Einsatz von MÄDER Düsseldorf W (Isolierfarbe).

3.2 Verarbeitung

Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen

Streichen und Rollen

1-2 Anstriche. Für den Grundanstrich muss je nach Saugfähigkeit des Untergrundes MÄDER Schwanenweiss M2000 bis zu 5-15 % mit Wasser verdünnt werden. Der Schlussanstrich sollte unverdünnt ausgeführt werden, kann jedoch zur besseren Verarbeitung mit maximal 5 % Wasser verdünnt werden.

Airless-Spritzen

Je nach Gerätetyp und Lufttemperatur muss die Verdünnungszugabe durch eine Probespritzung ermittelt werden.

Düsenweite: 0,53-0,66 mm

Materialdruck: 150 bar

- 3.3 Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.
- 4. Trocknung** (bei + 20 °C/60 % relativer Luftfeuchte)
überstreichbar nach 4 – 6 Stunden
Bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
- 5. Sonstige Daten**
- 5.1 Rohstoffbasis** Vinylacetat-Dispersion
- 5.2 Farbton** weiss
- 5.3 Glanzgrad** matt
- 5.4 Dichte** 1,5 g/cm³
- 5.5 Verbrauch** ca. 150 ml/m² (für einen Anstrich). Je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes kann es zu einem höheren Verbrauch kommen.
- 5.6 Gebindegrößen** 2,5 l, 5 l, 10 l, 12,5 l
- 5.7 Lagerung** Kühl aber frostfrei lagern
- 6. Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.
- 7. Sonstige Hinweise** Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 3-5 % nicht überschreiten. Bilder und andere Gegenstände die im direkten Kontakt mit der Farboberfläche stehen, bitte erst nach einer Durchtrocknungszeit von 2 -3 Tagen aufhängen bzw. montieren, damit es zu keinen Verklebungen kommt. In Verbindung mit weichmacherhaltigen Untergründen (z. B. geschäumten Tapeten) kann es zu einem nachhaltigen Klebeeffekt kommen.
- 8. Zusammensetzung nach VdL-Deklaration** Vinylacetatdispersion, Titandioxid, Calcit, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.: A/a, Wb)= 30 g/l (2010).
VOC Inhalt dieses Produktes max.: 1g/l
- 9. Technische Beratung** Sollen Untergründe behandelt werden, die in diesem Technischen Merkblatt nicht aufgeführt sind, so wenden Sie sich bitte an unsere Außendienst-Mitarbeiter oder an unsere anwendungstechnische Abteilung (Telefon: 02 11 93 39 90 14)

Bei diesem Merkblatt handelt es sich um Richtlinien, die auf dem allgemein bekannten Stand der Technik basieren. Es ist deshalb das Ausgabedatum zu beachten und allenfalls nach neuen Merkblättern zu fragen. Die Angaben und Richtlinien beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse, ob sie einem bestimmten Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eigene Prüfung festgestellt werden.
